



AK Chancengleichheit der
Deutsche Physikalische Gesellschaft



GESELLSCHAFT
DEUTSCHER CHEMIKER
Kommission Chancengleichheit
in der Chemie



Max Planck Institute of
Microstructure Physics



MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT
HALLE-WITTENBERG

08.03.2021, Halle

Faszination Wissenschaft! MINT Role-Models aus dem Industriemfeld

Das Studium eines MINT-Fachs eröffnet vielfältige Berufschancen. Neben einer Karriere in der Forschung an einer Universität oder an einem Forschungszentrum bieten Unternehmen mannigfaltige Möglichkeiten, wissenschaftlich tätig zu sein. In unserer Veranstaltung stellen ausgesuchte PhysikerInnen und ChemikerInnen ihre Tätigkeiten und ihr Arbeitsumfeld in Unternehmen vor und diskutieren mit euch.

Organisiert und durchgeführt wird diese Veranstaltung vom AK Chancengleichheit der Deutschen Physikalischen Gesellschaft (DPG), dem Kommission Chancengleichheit in der Chemie der Gesellschaft Deutscher Chemiker (GDCh), von Halles Schülerlabor für Physik an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) und vom Max-Planck-Institut für Mikrostrukturphysik in Halle.

Termin

30. April 2021, 12:30 – 13:30 Uhr, online

Zielgruppe

Schüler und Schülerinnen, 6. -12. Klasse

ReferentInnen und Gesprächsthemen

Frau Agnes Sandner (AKC), Herr PD Dr. Jürgen Henk (MLU)

Anleitung für die Veranstaltung, ca. 5 Minuten.

Frau Dr. Barbara Pohl, Referentin der Kommission Chancengleichheit in der Chemie der Gesellschaft Deutscher Chemiker

Zur Person:

Diplom und Promotion in Chemie.

Referentin der GxP, Gesellschaft Deutscher Chemiker zum Thema Qualitätssicherung.

Ehemalige Leiterin der Abteilung Qualitätssicherung der Toxikologie der Firma Merck in Darmstadt.



AK Chancengleichheit der
Deutsche Physikalische Gesellschaft



GESELLSCHAFT
DEUTSCHER CHEMIKER
Kommission Chancengleichheit
in der Chemie



Max Planck Institute of
Microstructure Physics



MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT
HALLE-WITTENBERG

Vortrag:

15 Minuten + ca. 10 Minuten Q&A mit SchülerInnen

Faszination Chemie! Warum habe ich Chemie studiert?

Was bedeutet Qualitätssicherung (QS)?

Wie setze ich meinen Hintergrund in Chemie in QS Themen um?

Warum ist Toxikologie eine wichtige Branche der Chemie?

Absolventen aller MINT-Fächer werden in der Toxikologie gebraucht, denn diese ist eine Querschnittsdisziplin.

Frau Dr. Dagmar Paarmann, Referentin des AKCs der Deutschen Physikalischen Gesellschaft

Zur Person:

Diplom und Promotion in Physik.

Mitarbeiterin in der Arbeitsgruppe Verifikation (SMT-ETRV) der Carl Zeiss SMT GmbH in Oberkochen.

Vortrag: Jeden Tag was Neues. Warum arbeiten als Physikerin auch nach 20 Jahren noch Spaß macht.

15 Minuten + ca. 10 Minuten Q&A mit SchülerInnen

Faszination Physik! Warum habe ich Physik studiert?

Was bedeutet „Verifikation“?

Wie setze ich mein Wissen in Physik in der Verifikation ein?

Verifikation bei der SMT: Heute die Technologien von morgen ermöglichen

Herr Dr. Stefan Kufner, weiterer Referent (optional)

Zur Person:



AK Chancengleichheit der
Deutsche Physikalische Gesellschaft



GESELLSCHAFT
DEUTSCHER CHEMIKER
Kommission Chancengleichheit
in der Chemie



Max Planck Institute of
Microstructure Physics



MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT
HALLE-WITTENBERG

Diplom in Informatik und Promotion in Physik.

Geschäftsführer Lab-on-Fiber GmbH.

Ehemaliger Head R&D LEONI Fiber Optics GmbH.

Vortrag:

15 Minuten + ca. 10 Minuten Q&A mit SchülerInnen

Faszination Physik! Warum habe ich Physik studiert?

Wie sieht Forschung und Entwicklung im Industriemfeld aus?

Wie setze ich meinen Hintergrund in Physik für Produktentwicklung ein? Beispiele aus Automotive und Medizintechnik.

Frau Agnes Sandner (AKC), Herr PD Dr. Jürgen Henk (MLU)

Schlusswort, *ca. 5 Minuten*.

Anmeldung

Anmeldung mit Namen und E-Mail-Adresse auf der DPG Webseite bis 29.04.2021:

[Anmeldung Faszination Wissenschaft! MINT Role-Models aus dem Industriemfeld \(30.04.2021\) — DPG \(dpg-physik.de\)](#)

Die Zugangsdaten zur virtuellen Veranstaltung werden in einer Bestätigungs-E-Mail geschickt.

Ansprechpartnerin

Dr. Ruzin Ağanoğlu, ruzin@physik.fu-berlin.de

MitorganisatorInnen

Ruzin Ağanoğlu, AK Chancengleichheit der Deutschen Physikalischen Gesellschaft

Jürgen Henk, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Hildegard Nimmesgern, Kommission Chancengleichheit in der Chemie der GDCh

Angelica Zacarias, Max-Planck-Institut für Mikrostrukturphysik

Agnes Sandner, AK Chancengleichheit der Deutschen Physikalischen Gesellschaft